

FUELS OF THE FUTURE 2015

in Berlin

12th INTERNATIONAL CONFERENCE ON BIOFUELS - 19/20 January 2015

Call for papers

Kraftstoffe der Zukunft 2015

19.-20.01.2015 in Berlin



Die Veranstalter:





Call for papers für den 12. Internationalen Fachkongress

„Kraftstoffe der Zukunft 2015“

19./20. Januar 2015 in Berlin

Die Veranstalter möchten Sie herzlich einladen, Vortragsvorschläge für den 12. Internationalen Fachkongress für Biokraftstoffe „Kraftstoffe der Zukunft 2015“ am 19. und 20. Januar 2015 in Berlin einzureichen und somit aktiv an der Programmgestaltung mitzuwirken. Gibt es Themen, die Sie gerne mit der Politik und der Branche diskutieren möchten? Haben Sie Erfahrungen gemacht, die Sie mit den Teilnehmern teilen möchten? Oder sind Sie an einem Projekt beteiligt, dessen Ergebnisse Sie dem Plenum vorstellen möchten?

Seit 2002 bietet der Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft“ der internationalen Biokraftstoffbranche und beteiligten Interessenskreisen eine Plattform für den Meinungsaustausch und Informationstransfer. Die Stärke des Kongresses liegt dabei in der aktiven Einbindung aller relevanten Marktakteure, um einen aktuellen Themenbezug sicherzustellen und die Bedürfnisse der Branche gezielt anzusprechen – ein Kongress aus der Branche für die Branche.

Auch im kommenden Jahr werden wieder über 500 internationale Teilnehmer erwartet, darunter Vertreter des Biomasseanbaus und –handels, Biokraftstoffproduzenten und Mineralölwirtschaft, Entscheidungsträger aus dem Fahrzeugbau und der Politik, Auditoren und Umweltgutachter, Vertreter des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Presse und der interessierten Öffentlichkeit.

Sollten Sie Interesse haben, einen Vortrag auf dem 12. Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft 2015“ zu einem der oben genannten Themenschwerpunkte zu halten, möchten wir Sie bitten, Ihren **Vorschlag** mit dem beigefügten Rückantwortformular (am Ende des Dokumentes) und einem Exposé von 2 Seiten max. bis spätestens zum **27. Juni 2014** der BBE-Geschäftsstelle zukommen zu lassen. Im Falle einer Berücksichtigung Ihres Vorschlages durch den Programmbeirat des Fachkongresses werden Sie von der Geschäftsstelle des BBE informiert.

Der Fachkongress bietet Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, Ihr Unternehmen oder Institution einem internationalen Fachpublikum im Rahmen eines **Ausstellungsstandes im Foyer** des Veranstaltungsortes zu präsentieren oder über ein Sponsoring zu visualisieren. Gerne berät Sie hierzu die BBE-Geschäftsstelle.

Der Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft 2015“ gilt als Leitveranstaltung des bundesdeutschen und europäischen Biokraftstoffmarktes und wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.



Neben Diskussionen zu aktuellen Branchenentwicklungen, rechtlichen Rahmenbedingungen, Biomassepotenzialen in internationalen Märkten, Biokraftstoffen im Luftverkehr stehen folgende Themen im Vordergrund:

Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen und Zertifizierungssysteme

- Änderungsverordnung zur Biokraftstoffquote (36. BImSchV) und der Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (Biokraft-NachV) – Folgen für die Branche und Umsetzungsprobleme
- Treibhausgasemissionen: Kalkulation und Zertifizierung beginnend auf der Stufe der landwirtschaftlichen Produktion bis hin zur Verarbeitung zum Biokraftstoff
- Welche Erfahrungen wurden mit anerkannten, freiwilligen Zertifizierungssystemen gemacht? Gibt es Qualitätsunterschiede? Wo liegen die Vorteile?
- Wie weit sind die EU Staaten mit ihrer Einführung entsprechender Nachweissysteme und wie unterscheiden sie sich vom deutschen Ansatz?
- Welche Empfehlungen leiten sich für Biokraftstoffproduzenten und der Mineralölwirtschaft ab?

Marktausbau und Branchenentwicklung marktetaiblierter Biokraftstoffe

Bioethanol, Biodiesel sind ein unverzichtbarer Bestandteil zur Sicherung unserer Mobilität, ihre Marktentwicklung jedoch abhängig von politischen Entscheidungen und Fördersystemen. Auch hier gehen die internationalen Märkte unterschiedliche Wege und offerieren entsprechend unterschiedliche Perspektiven. Deutschland – einst Vorzeigebispiel einer erfolgreichen Marktentwicklung heimischer Biodiesel- und Pflanzenölkraftstoffe – hat mit der Umstellung seiner Förderpolitik in 2007 deutlich an Wachstumsdynamik verloren, während andere Staaten nachhaltig in den Ausbau des Biokraftstoffsektors investieren. Hinzu kommt der Vorschlag des EU-Parlaments zur Deckelung des Ausbaus von Biodiesel und Bioethanol und der Reduktion des Ausbauziels im Biokraftstoffsektor auf 6%.

- EU-Biokraftstoffpolitik und die Folgen
- Marktentwicklung für Biodiesel, Bioethanol und Pflanzenöle
- Welche Folgen sind für die Branche zu erwarten?
- Was kann getan werden, um der befürchteten Negativentwicklung entgegenzuwirken?
- Rohstoffpotenziale in Deutschland, Europa und weltweit

FUELS OF THE FUTURE 2015

in Berlin

12th INTERNATIONAL CONFERENCE ON BIOFUELS - 19/20 January 2015

Neue Rohstoffe für neue Biokraftstoffe

Weltweit entwickeln Unternehmen neue Biokraftstoffe auf Basis von Rest- und Abfallstoffen oder derzeit ungenutzten Biomassen. Neben der Reduzierung von Flächenkonkurrenzen oder möglichen Umweltrisiken steht hierbei insbesondere die Erhöhung der energetischen Effizienz von Biokraftstoffen im Vordergrund, v.a. in Anbetracht der Pläne der EU-Kommission zukünftig Abfall- und Reststoffe über Doppel- oder Mehrfachanrechnungen auf die Biokraftstoffquote zu bevorzugen. Vielfältige Konzepte und Technologien werden hierbei erforscht – Bioethanol aus lignocellulosehaltiger Biomasse, Hydrierung von Pflanzenölen und tierischen Fetten, Biodiesel aus Algen oder thermochemische Konversionen von Biomassen zu Kraftstoffen (BtL). Politik, Mineralölwirtschaft und Fahrzeugbau setzen hohe Erwartungen in die „neuen Biokraftstoffe“. Auf dem Fachkongress möchten wir die verschiedenen Alternativen vorstellen und den Stand der Entwicklungen beleuchten.

- Welche Rolle spielen neue Biokraftstoffe in den Biokraftstoffstrategien der Bundesregierung und anderer Staaten? Wie wird ihre Entwicklung gefördert, welche Marktanreize gibt es? Wie viel F&E-Mittel wurden und werden zur Verfügung gestellt?
- Wie sieht der Status Quo einzelner Konzepte aus wie die z.B. die Entwicklung von Biobutanol, NEXBtL, DME und Algenkraftstoffen? Wann ist mit ihrer Marktreife zu rechnen?
- Welche neue Rohstoffe zeigen das höchste Potential für die Biokraftstoffproduktion
- Welche Förderkonzepte gibt es hier auf EU-Ebene?
- Welche Projekte finden derzeit wo statt, wo sind neue Demonstrationsanlagen oder F&E-Projekte geplant?

Biomethan als Biokraftstoff

Eine Rolle zwischen marktetablierten Biokraftstoffen und neuen Biokraftstoffen nimmt Biomethan ein. Wenngleich die Herstellung des Biomethans technisch bereits möglich und in der Praxis erfolgreich angelaufen ist, nimmt die Bedeutung von Biomethan im Verkehrssektor derzeit noch eine untergeordnete Rolle ein. Grund hierfür sind allen voran die ökonomischen Rahmenbedingungen und der langsame Aufbau der erforderlichen Verkehrsinfrastruktur. Dessen ungeachtet kann Biomethan aufgrund der hohen Energieausbeute und enormen Rohstoffflexibilität einen signifikanten Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leisten, wenn die Weichen entsprechend gestellt und die politisch-ökonomischen Rahmenbedingungen angepasst werden.

- Wie sieht die Marktentwicklung von Biomethan im Verkehrssektor in Europa und global aus?
- Welche Rahmenbedingungen sind in den Leitmärkten gesetzt, welche Erwartungen hat die Biomethanbranche?
- Welche Infrastruktur wird benötigt und wie kann diese aufgebaut werden?

FUELS OF THE FUTURE 2015

in Berlin

12th INTERNATIONAL CONFERENCE ON BIOFUELS - 19/20 January 2015

- Welche erfolgreichen Praxisbeispiele gibt es, wie sehen diese aus? Welche Rohstoffe werden mit welchem Verfahren eingesetzt? Wie sehen die Qualitätsanforderungen an das Biomethan aus?

Indirekte Landnutzungsänderung und Nutzungskonkurrenz

Biokraftstoffe stehen in der Kritik, sich auch bei Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien der EU Richtlinie 2009/28/EG über indirekte Landnutzungsänderungen negativ auf die Umwelt auszuwirken, z.B. durch erhöhte CO₂-Emissionen in Folge von Landnutzungsänderungen und Umweltzerstörungen des Non-Energy-Sektors oder Preisanstiege für Agrarrohstoffe. Doch lassen sich in einem globalen Wirtschaftssystem solche Effekte tatsächlich eindeutig einer Branche, geschweige denn einem einzelnen Produzenten zuweisen? Verschiedene theoretische Studien konnten bisher keine verlässlichen Ansätze für eine Berechnung eines ILUC-Faktors liefern, da die Systemzusammenhänge sehr komplex sind. Die theoretischen Modelle zur Berechnung dieser Effekte sind ebenso unterschiedlich wie ihre Ergebnisse. Wie sehen die globalen Handelsströme von Agrargütern aus? Wie funktioniert die Preisbildung am Markt, welche Effekte haben Preisänderungen in ausgewählten Regionen? Was wird wann und wo angebaut?

- Wie sieht die Entwicklung des Agrarsektors in den vergangenen 50 Jahren aus? Welcher Zusammenhang besteht zwischen sinkenden Agrarpreisen und zunehmender Armut in der Welt? Welche Handlungsnotwendigkeiten leiten sich hieraus ab?
- Wie lassen sich Preisbildungs- und Verdrängungseffekte angemessen in Modellen abbilden? Wie können Änderungen der CO₂-Emissionen des globalen Biomasseanbaus bilanziert und verursachergerecht allokiert werden?

Die Fahrzeugindustrie und deren Bewertung der zukünftigen Rolle der Biokraftstoffe

- Biokraftstoffe und Beimischung
- Biokraftstoffe der zweiten Generation und die Bewertung durch die Automobilindustrie
- Kraftstoffqualität und Kraftstoffverträglichkeit



Bundesverband BioEnergie (BBE)
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Fax: 0228 – 81 002-58

**Themenvorschlag für den 12. Internationalen Fachkongress
„Kraftstoffe der Zukunft 2015“**

Wir (Firma/Verband/Institution) _____
Ansprechpartner _____
Anschrift _____

Tel.-Nr. _____
Fax-Nr. _____
eMail _____
Internet _____

haben Interesse, auf dem 12. Internationalen Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft 2015 am 19./20.01.2015 einen **Vortrag** mit dem Titel

zu halten. Dabei verpflichte ich mich, bei Auswahl des Vorschlages durch den Programmbeirat das Manuskript des Vortrages (als ppt-Präsentation oder word-Dokument) fristgemäß bis zum 19. Dezember 2014 in **englischer Sprache** zur Aufnahme in die Tagungsunterlagen der BBE-Geschäftsstelle einzureichen.

Bitte schicken Sie mir Informationen über die **Ausstellungsmöglichkeiten** während des 12. Internationalen Fachkongress „Kraftstoffe der Zukunft 2015“ zu.

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverb. Unterschrift



Inhaltliche Kurzbeschreibung des oben genannten Themenvorschlags:

A large, empty rectangular box with a black border, intended for the content description of the topic proposal.